

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-4315/23-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät II, Seminar für Slavistik, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die im Rahmen einer Mutterschutz- u. Elternzeitvertretung befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit, mit Möglichkeit der Teilzeit, zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Lehre gemäß LVVO im Bereich Südslavistik, eventuell auch Russistik, in philologischen sowie interkulturellen Studiengängen
- Forschungstätigkeit in südslavistischer, eventuell auch russistischer, Literatur- u. Kulturwissenschaft sowie Mitarbeit an Forschungsprojekten
- wissenschaftsorganisatorische Aufgaben
- Wahrnehmung von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- sehr guter abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Slavistik oder benachbarten kulturwissenschaftlichen Disziplinen mit Schwerpunkten auf Südslavistik; ausgezeichnete Promotion erwünscht
- verhandlungssichere Kenntnisse des Bosnischen/Kroatischen/Serbischen, Deutschen und Englischen, sowie Regionalkenntnisse bzgl. Südosteuropas, vorzugsweise durch die Durchführung eigenständiger Forschung in der Region, gute Kenntnisse des Russischen erwünscht
- Nachweis wissenschaftlicher Forschungstätigkeit im Bereich der südslavistischen Literatur- u. Kulturwissenschaft
- Interesse an komparatistischen und transregionalen Forschungsansätzen. Internationale und interdisziplinäre Forschungserfahrung erwünscht
- Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln, Erfahrung in der Durchführung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- mehrjährige Lehrerfahrung
- Integrations- und Teamfähigkeit
- Selbstorganisation



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jun.-Prof. Dr. Zeljana Tunic, Tel.: 0345 55-23 55 0/1, E-Mail: zeljana.tunic@slavistik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-4315/23-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.06.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Seminar für Slavistik, Jun.-Prof. Dr. Zeljana Tunic, 06099 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist möglich.